



**FORVM  
GEOPOLITICA**  
Independent Commentary on a Fractured World



## Frohes Neues Jahr

**Wir waren sehr beschäftigt in diesem Jahr und werden es wohl auch im 2024 sein!**

*Peter Hänseler*

So. 31 Dez 2023

## Ein grossartiges Team

Unser Blog ist gewachsen und hat mit René Zittlau das Autorenteam verdoppelt.

Zittlau und Hänseler schenken sich - ausser an Weihnachten - gar nichts. Wir kontrollieren und verbessern uns gegenseitig, stellen vieles in Frage und treiben uns gegenseitig an, besser zu werden.

Maria Avilova hat einen herausfordernden Job: Wenn ein Artikel fertiggestellt ist, erhält sie eine Textnachricht und muss sich umgehend um die Übersetzung kümmern. Die studierte Sprachwissenschaftlerin (Deutsch und Englisch) ist eine

Perfektionistin - das ist gut für unseren Blog und anstrengend für sie. Sie übersetzt so schön wie sie ist.

Denis Dobrin ist für all das zuständig, was nichts mit Schreiben zu tun hat. Chief Operating Officer ist wohl die beste Bezeichnung. Zittlau und Hänsele fokussieren sich aufs Lesen (80%) und Schreiben (20%), Denis macht den Rest. Und es funktioniert immer.

## Wie unterscheiden wir uns von der Presse?

Fakten, Fakten, Fakten: Bevor man eine Wertung vornimmt, ist es die Pflicht jedes Publizisten, die Fakten zu finden und einzuordnen. Das scheinen viele Journalisten verlernt zu haben. Viele betreiben unter dem Deckmantel des Journalismus üble Propaganda. Nicht nur Schundblätter, sondern auch führende Medien wie die schweizerische NZZ sind damit ebenfalls zum Schundblatt geworden.

Hätten die Medien die Geschichte Russlands und der Ukraine sauber recherchiert, so hätten wir keinen Krieg. Hätten die Menschen auf dieser Welt die Geschichte Palästinas und Israels gekannt, gäbe es kein Blutbad in Gaza. Wäre die Bevölkerung ehrlich informiert worden, so gäbe es keinen Hass gegen die Russen oder die Palästinenser und somit wäre es den Politikern unmöglich gewesen, ein Blutbad anzurichten. Damit sind die Journalisten zu Mittätern geworden und haben Blut an ihren Händen.

## Unabhängigkeit

Jede Publikation behauptet immer, sie sei unabhängig. Das ist Marketing, welches unehrlich ist. Medien müssen Geld verdienen, indem sie Inserate verkaufen und die Abonnenten nicht vergraulen. Schreibt man, wie man denkt - und dies ist oft nicht mainstream, erhalten Chefredaktoren Briefe von Inserenten, welchen das nicht schmeckt und so Einfluss auf die Redaktion nehmen. Blogs leben von Google. Von Google wird man einfach gesperrt, falls man dem Gusto der Mächtigen in den USA nicht entspricht: Elon Musk kann ein Lied davon singen.

Wir erhalten - abgesehen von eineigen Spenden von Lesern - kein Geld - von Niemandem. Somit hat unsere Unabhängigkeit einen wahren Kern.

Unsere Kosten steigen stetig und der Tag wird kommen, wo wir Geld benötigen. Wir denken ständig darüber nach, wie wir dies erreichen können, ohne irgendeinem Einfluss ausgesetzt zu sein.

## Unsere Leser haben Niveau

Wie soll man dies begründen? - Ganz einfach, von den vielen Kommentaren mussten wir lediglich vier löschen. Ich bin mir sicher, dass wir damit führend sind, dank Ihnen, meine Damen und Herren Leser - Herzlichen Dank!

## Wie Sie uns unterstützen können

Lesen Sie uns. Empfehlen Sie uns und kommentieren Sie. Viele Leser senden uns e-mails mit Kommentaren. Diese Nachrichten sind sehr interessant. Sie würden dem Blog noch mehr helfen, wenn Sie Ihre Gedanken in den Kommentaren mit unseren Lesern teilen würden.

## Wohin geht die Reise?

Wir werden uns technisch verbessern und Suchfunktionen mittels Rubriken und Tags einrichten. Auch möchten wir die Kommentarfunktion mit einer grossartigen automatischen Übersetzungsfunktion versehen.

## Happy New Year!

Wir wünschen Ihnen als unsere treuen Leser einfach nur das Beste für das kommende Jahr. Bis Mitte Januar werden wir etwas kürzer treten und ausspannen, um dann mit frischem Elan wieder das zu tun, was wir so lieben: Lesen, denken und schreiben.

Herzlich,

Peter Hänseler

ARTIKEL TAGS:

Dobrin, Denis Avilova, Maria Zittlau, René Russland Musk, Elon

Neue Zürcher Zeitung (NZZ) Stimme aus Russland